

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

18.2.1870 (No. 48)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 48.

Freitag den 18. Februar

1870.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 4129. Die Vornahme der Feuerschau in der Stadt Karlsruhe betreffend.
Die Feuerschaukommission bestehend aus den Herren Zimmermeistern Helme und Minzinger und den Herren Kaminsfegermeistern Rittel und Bischoff, wird am 1. März l. J. die Feuerschau beginnen.
Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniss.
Karlsruhe, den 14. Februar 1870.
Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

2.1.

Aufforderung.

Aus der Geheimerath Hauber'schen Stiftung für die ehemalige evangelische Garnisonsschule dahier sind in diesem Jahre Prämien im Gesamtbetrag von 200 fl. zu vergeben. Zum Bezug dieser Prämien sind diejenigen evangelischen Schüler und Schülerinnen sämtlicher hiesiger Lehranstalten berechtigt, welche auf Ostern d. J. confirmirt werden, sich durch besondere Fleiß und sitzliches Betragen auszeichnen, und deren Väter hier im Militärdienst stehen oder wenigstens im Lauf der letzten sechs Jahre hier beim Militär angestellt gewesen sind.
Es werden deshalb die unbemittelten Eltern, beziehungsweise Vormünder solcher Kinder hiermit aufgefordert, die Schulzeugnisse derselben im Laufe dieses Monats auf Großherzoglicher Commandantur dahier oder bei dem Unterzeichneten einzureichen.
Karlsruhe, den 16. Februar 1870.
Der Verwaltungsrath.
A. Lindenmeher, Garnisonsprediger.

2.2.

Lebensbedürfnis-Berein.

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1869 ist sammt den Beschlüssen der Generalversammlung vom 2. d. M. nun gedruckt und kann bei dem Vereinskassier, Herrn Kaufmann Schnabel, in Empfang genommen werden.
Karlsruhe, den 15. Februar 1870.
Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 199 des diesseitigen Firmenregisters wurde das Erlöschen der Firma „W. A. Messerschmidt“ dahier, und unter D.-Z. 272 die neue Firma „E. Koch“ (dahier) eingetragen. Die Inhaberin der letzteren ist Elise Koch von hier.
Karlsruhe, den 15. Februar 1870.
Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

In das diesseitige Gesellschaftsregister, D.-Z. 111, wurde die bisher im Einzel Firmenregister, D.-Z. 91, aufgeführte Firma: „Franz Ruppert“ eingetragen, nachdem der Inhaber derselben, Handelsmann Johann Cramer dahier, in Verbindung mit Ingenieur Theodor Hertel dahier, ein offenes Handelsgeschäft mit Beibehaltung der früheren Firma errichtet hat. Die Gesellschafter haben volles Vertretungsrecht.
Karlsruhe, den 14. Februar 1870.
Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Fahrnivertheilung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Freitag den 18. Februar l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
gegen gleich baare Zahlung auf dem Rathshaus dahier öffentlich versteigert:

verschiedene Herrenkleider, als: mehrere Winterüberzüge, sowie auch Sommerzüge, Westen, Hüte, Kappen, Halsbinden, Socken, verschiedene noch ganz gute Winter- und Sommerhosen, Hemden, Unterhosen, Geld- und Reisetaschen, 2 Regenmäntel, 1 achtziger brauner Shawl, Nasstücher, Hemdenkragen, 8 Paar Jagstiefel, 2 noch ganz neue Drengader, 1 Album, 1 Perspektiv, 2 goldene Vorstecknadeln, sowie noch verschiedene andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 17. Februar 1870.
Der Gerichtsvollzieher Schäfer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Langestraße 82 ist die Bel-étage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Belvédère, 2 Kellerräumen, 2 weiteren Zimmern und 1 Kammer im vierten Stock, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.
*2.1. Viktoriastraße 11, partere, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstößen an einen Herrn oder eine einzelne Dame auf 1. oder 15. März zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14 im Laden.

— Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammer u. s. w., im Hintergebäude, sowie Stallung für 4 Pferde und geräumige Wagenremise, äußerer Zitel 6, ist zusammen oder getrennt auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungsvermietung.

3.1. Stephanienstraße 62 ist eine elegante Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche, 3 Mansardenzimmern und sonstigen Zugehörden, auf 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt
W. Werke jun., Geschäftsgagent,
18 Herrenstraße.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei hübsch möblirte Zimmer zu ebener Erde, mit Aussicht auf den Schlossplatz, sind an einen soliden Herrn vom 1. März an zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes.

* Es ist auf den 1. März ein großes, auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer zu ebener Erde an einen älteren Herrn zu vermieten: Spitalstraße 51 partere.

Anerbieten.

2.1. Ein junger Mensch, welcher eine der hiesigen Lehranstalten besucht, kann bei einer anständigen Familie Aufnahme finden. Näheres Kasernenstraße 8, 3. Stock.

Wohnung mit Stallung.

*2.1. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Keller und sonstiger Zugehör, Stallung für 4 Pferde wird auf 1. Mai d. J. im Auftrag zu mieten gesucht von dem
Commissions- und Auskunftsbureau
Hud. Landmesser,
Langestraße 57, gegenüber dem Polytechnikum.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ältere Dame sucht sogleich zwei Zimmer mit oder ohne Küche und Zugehör. Näheres Kronenstraße 18.

Gesuch.

*2.1. Ein junger Angestellter sucht Wohnung mit bürgerlichem Mittag- und Nachessen bei einer anständigen Familie in einem neueren Theile der Stadt oder außerhalb derselben auf 1. April oder 1. Mai. Anerbietungen mit Angabe des Preises wollen unter Chiffre K. F. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Auerbacher

Hartmeyer
Hundert
Pörschel
N° 10

E. Lehgel

Friedrich, Adv.
Jullab

Zimmergesuche.

Eischa
ful
ab
* Ein lediger Angehelter reifern Alters sucht auf 1. oder 23. April d. J. zwei unmöblirte Zimmer im westlichen Stadttheile, womöglich mit theilweiser Aussicht in einen Garten oder geräumigen Hof, mit anständiger Bedienung. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes, mit F. E. bezeichnet, unter Preisbestimmung abzugeben.

Meh
ful
ab
* Ein einzelnes Frauenzimmer sucht auf 1. f. M. ein möblirtes Zimmer zwischen der Fasanenstraße und Marktplatz zu mietzen. Gefällige Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Rem
ful
ab
*2.1. Zwei schön möblirte Zimmer mit Frühstück und Tbee für zwei Personen werden sogleich oder auf 1. März zu mietzen gesucht. Adressen wollen unter Bezeichnung R. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Für eine kleine, auswärtige Familie von 2 Personen wird eine tüchtige Köchin gesucht, welche auch die Zimmerarbeiten mit übernehmen muß. Guter Lohn wird zugesichert, hingegen gute Zeugnisse verlangt. Näheres Langestraße 163 im dritten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten gut zu besorgen versteht und gute Zeugnisse hat, findet sogleich eine Stelle: Fähringerstraße 100, Eingang links.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Insel 5b.

* N. B. Nr. 3256. **Dienstgesuch.** Ein solider, arbeitswilliger, junger Mann wünscht in Balde irgend einen Dienst im Schreibfache, auch als Diener oder sogenannter Ausläufer zu erhalten. Näheres ans dem **Commissionsbureau von J. Schöpf.** Karlsstraße 43.

Für Mechanikergehülfen.

Harzen
lein
4
Vayly
Flur
* In unserer Werkstätte für physikalische und mathematische Instrumente sind mehrere Stellen für gewandte Mechanikergehülfen, auch für solche, welche sich nur auf der Drehbank ausgebildet haben, zu besetzen.
Stellen, im Großherzogthum Hessen.
C. Staudinger & Cie.

3.2. **Ein Schreiner** findet auf Galanteriearbeit lohnende und dauernde Beschäftigung bei **Weise & Comp., Erbprinzenstraße 9.**

Lehrstelle.
4.1. Wir nehmen sofort einen gesitteten jungen Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling in unser Geschäft auf.
Vorschuss-Verein Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.
3.2. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist eine Lehrlingsstelle offen bei **Gebr. Ettlinger.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Weißnäherin, welche auch fein stopfen und schön flicken kann, sowie auch etwas Kleidermachen versteht, sucht noch einige Tage in der Woche außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Langestraße 207 im Ecladen.

Verloren.

* Ein kleiner **Salskragen** von braunem Vieber mit einem Köpfchen und Schwänchen wurde Mittwoch Nachmittag von der Langenstraße durch die Hirsch- und Stephaniensstraße zur Bildergalerie verloren. Der Finder wird ersucht, denselben Langestraße 221 gegen Belohnung abzugeben.

Verwechelter Ueberwurf.
Mittwoch den 16. d. M. wurde im Saale des Museums ein weißer, mit Goldbligen be- nährter Ueberwurf verwechselt. Näheres zu erfragen beim Hausmeister im Museum.

Gefunden.
* Beim vorgestrigen Museumsball wurde ein **Bracelet** gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes.

Wohnhäuser und Villas, in verschiedenen Lagen in und außerhalb der Stadt, sind zu verkaufen durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Verrin Sohn.** 6.4.

Flügel-Verkauf.
*3.2. Ein gut erhaltener Flügel ist um billigen Preis zu verkaufen oder zu vermietzen: Leopoldstraße 11. Ebenfalls ist eine **Suitarre** zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.
* Ein noch wenig getragener **Frack** ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 23 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Ein einthüriger, mit Nußbaumholzanstrich versehener neuer **Kasten** und eine **Serviettenpresse** werden billig verkauft: Erbprinzenstraße 13 im Hintergebäude parterre.

Später Kaufgesuch.
2.2. Ein noch gut erhaltenes **Süßnerhaus** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zur gefälligen Beachtung.
Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
*3.2. **H. Silb, Kronenstraße 7.**

Theaterplatz zu vergeben.
* Es ist im Groß. Hoftheater ein halber Platz, ungerade Tour, in einer Parterre-Loge, für das 2. und 3. Quartal zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, Herrenstraße 32.

Theilhaber-Gesuch.
* Zu einem rentablen, in bester Geschäftslage der Langenstraße gelegenen, sehr geräumigen Wohnhause wird ein Mittheilhaber, der circa 15-1600 fl. Anzahlung zu leisten hätte,

sogleich gesucht. Näheres Langestraße 51 im zweiten Stock des Hinterhauses zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

6.5. **Depôt eingemachter Früchte** in Fäßchen, sowie in einfachen und eleganten Glascaraffen bei **Louis Lauer,** 12 Akademiestraße 12.

3.2. **Frisch gebrannten Kaffee** in verschiedenen vorzüglichen Qualitäten empfiehlt bestens **F. A. Sönnig.**

Champagner in 1/4 Flaschen, für Kranke sehr zu empfehlen, bei **Louis Lauer,** 12 Akademiestraße 12.

Frische Schellfische und **Cabeljaus**

bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Franz. Soles, Cabeljaus, Seedorf empfiehlt **Louis Dörle.**

Frische franz. Soles empfiehlt **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Gewässerter Laberdan fortwährend bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Recht russischen Astrachan-Caviar und geräucherten Rheinlachs

empfehl

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Ganz frische Schellfische

empfehl

J. Schnappinger,
Adlerstraße 13 a.

Frischen westph. Schinken, Göttinger, ächte Lyoner, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Wertheimer Wurstwaren

empfehl

Louis Dörle.

Heute Bockwürstchen

bei

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Vorzüglichen Nendyner Rahmkäs und fetten, weichen Limburger Käs empfehl

2.2.

F. A. Sönnig,
Waldbornstraße 54.

Recht ital. Macaroni, neue türkische Pflaumen, Bamberger Zwetschgen, Bordeaux-Pflaumen, Apfelschnitze, Brunellen, Kirichen, Heidelbeere etc. empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bamberger Zwetschgen von bester Qualität, ihrer Süßigkeit wegen besonders zu empfehlen, bei

N. J. Homburger,
Kronenstraße 52.

Berliner Pfannkuchen sowie **Brioche, Baba, Savarins** etc. etc. sind nun wieder während der Winter-Saison täglich frisch zu haben.

Th. Compter, Hofconditor.

Geschälte u. gespaltene Erbsen, verschiedene Sorten Linsen, Bamberger Zwetschgen, Apfelschnitze, Eier-Band-Rudeln empfehle ich in besten Qualitäten und zu billigsten Preisen.

F. A. Sönnig,
2.2. Waldbornstraße 54.

Barterzeugungsbomnade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.

Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, ein gerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blassesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbensüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Lilionesse



in von dem Königlich Preuss. Ministerium für Medizinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Vodenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rösche auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.
Preis einer halben Flasche 53 fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.
Fabrik von **Rothe & Cie.** in Berlin, Commandantenstraße 31.

Die Niederlage befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Eau de vie de Lavande,

vorzüglichstes Zimmerparfüm, in Flacons à 42 fr. empfehl

Fr. Spelter.

Zwiebeln per Sester 24 fr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 18 fr.,

Meerrettig 2, 4, 6 fr. per Stück,

Gelberüben per Centner 1 fl. 45 fr., bei Abnahme von 5 Centnern per Centner 1 fl. 12 fr.,

Topinambour oder **Erdäpfel** per Centner 1 fl., bei Abnahme von 10 Centnern per Centner 48 fr., vorzüglich für Pferde,

Roßrüben à zwei Stück 1 fr.

Großh. landw. Gartenbauschule.

3.3.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfehl

den acht amerikanischen Schnupstaba (**Tabac de Natchitoches**) in Pfund-Bouteillen, sowie **Grand Cardinal** in Pfundtöpfen und im Détail etc.

Reis-Stärke

übertrifft jede andere an Gehalt, zeichnet sich durch vollkommene Weiße aus, klebt nicht am Bügeleisen und gibt der Wäsche einen hübschen Glanz.

Niederlage hievon bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Glycerine-Seife

von 1 fl. per Duzend, per Stück 6 fr. an empfehl

12.5.

Fr. Spelter.

Cigarren

in guter, abgelagerter Waare empfehl

Wilhelm Riegel,

Langestraße 58.

(Niederlage von Hoflieferant Baumüller.)

2.2.

Taschentücher

in Leine, Batist und Linon von den feinsten bis zu den feinsten Sorten in reicher Auswahl empfehl

F. Perrin, Wittwe,
Weißwaarengeschäft.

Wilh. Reiß, Tapetier,

6.6. 17 Hirschstraße 17,

empfehl sich im **Anfertigen** und **Umarbeiten** von **Polstermöbeln** unter Zusicherung pünktlicher und billiger Bedienung.

Dreizährige Spargelpflanzen, Gemüse-, Feld-, Wiesen- und Blumen-sämereien in bester Qualität empfehl

Ch. Wilser,

12.1. vor dem Mühlburgerthor 9.

4.1. Das
Weißwaaren-Lager

von
A. Simmelheber,

Langestraße 165,

empfehlte in neuer und reicher Auswahl:
ächte Valenciennes,
schwarze Guipures,
Imitation-Spigen u. Einsätze,
Cluny Spigen und Einsätze,
gestickte Mull- und Jacquet-
Einsätze,
gestickte Streifen in Mull, Ja-
conet und Leinen,
Festons und Plisés,
Krausen am Stück,
leinenne Bettgimpen und Bett-
einsätze,
Schwaben-Spigen,
Mull und Tulle,
Vorhangspigen.

Bouquets und Kränze

von lebenden und getrockneten Blumen empfiehlt
Josef Jeger, Handelsgärtner,
Rüppurrer Chaussee 30.

Bei Herrn Conditior **Ebersberger,** Kro-
nenstraße 50, können stets Aufträge und Be-
stellungen abgegeben werden. *2 1.

Kalender pro 1870!!

— Nachstehende Kalender sind stets bei
uns vorräthig:

Geschäftskalender pro 1870. Preis
36, 40, 48 und 56 fr.

Haushaltungsbücher.
Taschen-, Comptoir- und Wand-
Kalender.

- Bauernfreund, der badische . . . 12 fr.
- Bilderkalender, der lustige . . . 9 fr.
- Bilderkalender, neuer . . . 6 fr.
- Familienkalender, illustrirter . . . 15 fr.
- Haushaltungsbücher, katholischer . . . 9 fr.
- Horn, Spinnstube . . . 45 fr.
- Jahresbote . . . 6 fr.

Lahrer hinkender Bote.

- Vaterlandskalender . . . 9 fr.
- Württemberg. evang. Kalender . . . 6 fr.
- Ameisen-Kalender, kleiner . . . 9 fr.
- Ameisen-Kalender, großer . . . 18 fr.
- Nierig, Volkskalender . . . 36 fr.
- Steffens, Volkskalender . . . 45 fr.
- Wanderer, der, am Bodensee . . . 6 fr.
- Der Hanspeter . . . 15 fr.
- Herrieder Kalender, der achte . . . 9 fr.
- Einsiedler-Kalender** . . . 12 fr.

Bau- und Gewerbska-

- lender, gebunden** . . . 1 fl. 12 fr.
- Gustav-Adolf-Kalender . . . 8 fr.
- Badischer Geschäftskalender, durchschossen
und undurchschossen.

Wiederverkäufer erhalten bedeu-
tenden Rabatt!!

Müller & Gräß,

Jähringerstraße 96.

Sattler's Kosmorama

auf dem Ludwigsplatz.

*2.1. Die **dritte Abtheilung** ist nur
noch sehr kurze Zeit zu sehen. Eintritt 12 fr.,
Kinder 6 fr.

Todesanzeige.

Den Freunden und Bekannten des Herrn
Jollrevisors **Hermann Hitzig** zur Nachricht,
daß derselbe am 16. d. M., Abends 7 Uhr, in
Folge einer Lungenentzündung im Alter von
56 Jahren gestorben ist.

Beerdigung: Freitag Nachmittag 2 Uhr.
Karlsruhe, den 17. Februar 1870.



Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst ge-
liebte Tochter, Schwester und Schwägerin,
Marie Günther, nach langem und schwerem
Leiden den 16. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, im
Alter von 19 Jahren in ein besseres Jenseits
abzurufen. Um stille Theilnahme bitten:

die Hinterbliebenen:

Franziska Günther Wittwe,
Rosa Benz, geb. Günther,
Theodor Benz.

Die Beerdigung findet den 18. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr, statt.
Trauerhaus: Sophienstraße 16.

12.7.

Wir empfehlen:

Champagner

von

Van der Veken père et fils in Reims:

Sillery mousseux,

Fleur de Champagne,

Fleur de Verzenay;

Deutschen Schaumwein

von

J. A. Siligmüller in Würzburg

zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Fuhr.

Heute 11 Uhr Anstich

von

Münchener Spaten = Bock

bei **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Das Mehl-Lager

en gros et en détail

von

M. J. Homburger,

Kronenstraße 52,

empfehlte:

feinstes Blütenmehl den Achtels-Centner . . . 1 fl. 27 fr.

Kunstmehl Nr. 00 . . . 1 fl. 22 fr.

Kunstmehl Nr. 0 . . . 1 fl. 18 fr.

Schwingmehl, für die Küche sehr zu empfehlen, das
Pfund 6 fr. oder den Achtel . . . 1 fl. 12 fr.

Alle Sorten **Brodmehl, Futtermehl, Kleien** u. s. w. zu äußerst
billigen Preisen.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste
nebst Schwarzwägen empfiehlt heute
Abend **W. Prinz, Hofmeyer,**
Amalienstraße 22.

**Ersparniß an Arbeit! — Kein Porto!
Keine Spesen!**

Annoncen jeden Umfanges werden von uns
täglich für alle inländischen und ausländischen
Zeitungen angenommen und prompt — schnell —
billigst besorgt. Eine 1malige Abschrift genügt
für mehrere Zeitungen. Bei umfangreichen
Aufträgen besondere Begünstigungen.

Sachse & Comp.,

Annoncen-Expedition in Leipzig,
Bern, Breslau, Cassel, Köln, Heilbronn,
Mannheim, München, New-York 40 John-Street,
Pest, Pforzheim, Stuttgart, Ulm, Würzburg.

Tagesordnung der I. Kammer.

20. Sitzung

Samstag den 19. Februar 1870,
Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Berathung des Commis-
sionsberichts über den Gesetzesentwurf, die
Ausübung und den Schutz der Fischerei
betreffend; Berichterstatter: Freiherr von
Gayling.
- 3) Berathung des von Artaria erstatteten
Berichts über den Gesetzesentwurf, die
Verleihung des Rechts zur Ausgabe von
Banknoten an eine badische Bank betr.
- 4) Berathung der von Seiner Großherzog-
lichen Hoheit dem Prinzen Karl von
Baden erstatteten Berichte der Budget-
commission:

a. über die Rechnungsnachweisungen der
Badanstalten für die Jahre 1866 und
1867;

b. über den Gesetzesentwurf des Bud-
gets dieser Anstalten für die Jahre
1870 und 1871.

- 5) Erstattung und Berathung von Petitions-
berichten.

58. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

Freitag den 18. Februar 1870,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts des Abgeordneten
Kirsner über den Entwurf eines Ge-
setzes, die Bervollständigung des Land-
strafengesetzes betreffend.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

15. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 24	27" 9"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	- 2	27" 10"	"	"
6 " Abds.	- 24	27" 10"	"	"
16. Febr.				
6 U. Morg.	- 54	27" 9,5"	Nord	hell
12 " Mitt.	- 0	27" 10"	"	"
6 " Abds.	- 2	27" 10"	"	"

Mühlburg.

Badischen Schaumwein

von J. Nonn in Offenburg,

welcher bei der 1869r Gewerbeausstellung in Karlsruhe den ersten Preis mit
silberner Medaille erhielt, empfiehlt sowohl in 1/2 und 1/4 Flaschen als in
beliebigen größeren Parthien zum Fabrikpreise

Ed. Schlatter in Mühlburg.

2.1. **Geschäfts-Empfehlung.**

Die Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie unterm
Heutigen die von W. A. Messerschmidt, Langestraße 109 dahier, betriebene
Leihbibliothek käuflich übernommen hat, und bittet, das der früheren Firma in so
lohem Maße geschenkte Vertrauen auch auf sie übertragen zu wollen.

Ihr Bestreben wird stets sein, durch Aufnahme der besten deutschen und fran-
zösischen belletristischen Werke allen billigen Anforderungen zu entsprechen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1870.

Hochachtungsvoll

E. Koch.

3.1. Mein Lager in allen Sorten **baumwollen, halbwollen und leinen**
Strickgorn, deutsches, französisches und englisches Fabrikat, ist unter Zusicherung
billigst gestellter Preise auf's Vollständigste assortirt, und mache ich namentlich auf
eine große Auswahl farbiger Baumwolle für Kinderstrümpfe, sehr schöne Nouveautés,
in waschächten Farben aufmerksam.

A. Simmelheber,

165 Langestraße 165.

P.S. Eine Parthie farbige Baumwolle in guter Qualität habe ich zum Aus-
verkauf ausgesetzt, und wird solche sehr billig abgegeben.

Weißer Vorhangstoffe

empfehle in reichster Auswahl

Ad. Sexauer,

3.3.

Friedrichsplatz 2.

Unterkleider

in besonders reicher Auswahl

empfehle in folgenden Gegenständen:

Unterleibchen für Männer und Frauen, in Wolle
weiß und farbig, in Baumwolle gebleicht und un-
gebleicht, und in Seide,

Unterhosen für Männer, Frauen, Knaben und Mäd-
chen, in Baumwolle, Wolle und Halbwolle,

Reibbinden in Wolle und Seide, in verschiedenen
Mustern,

Kniwärmer in Wolle, weiß und farbig,

Pulswärmer in verschiedenen Mustern.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

12.6. Wir empfehlen unier
En - g r o s - L a g e r
 in
 Hamburger, Bremer, Braunschweiger u. süddeutschen Cigarren.
Gebrüder Fuhr.
 NB. Den Detail-Verkauf haben wir den Herren Diehl & Cie.,
 Langestraße 40, übertragen.

Anzeige und Empfehlung.
 — Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.
 Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleidern unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.
Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Pariser Hof.
 3.2. Ich mache meinen Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an die Wirthschaft selbst übernommen habe und bitte um freundlichen Zuspruch.
 Karlsruhe, den 16. Februar 1870.
Joseph Schnerr.

Nicht zu übersehen.
 124. Für die jezige Carnevalszeit empfehle ich meine mannigfaltige, durch einen Ankauf von **Frau Theater-Obergarderobiere Kub** in reicher Weise ausgestattete Masken-Garderobe, sowohl **Costume als Dominos**, und kann daher jeder Anforderung entsprochen werden.
Frau Federlechner.

Brennholz - Preise
 von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner	45 Kr.	bei Abnahme von 25 Centnern und mehr franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen.
Tannenholz, " " " "	42 Kr.	
Hainbuchen Scheitholz	per Klafter	22 fl.
Rothbuchen Scheitholz	" "	20 fl.
Rüstern und Eichen Scheitholz	" "	15 fl.
Fornholz	" "	13 fl.
Eichen Scheitholz	" "	10 fl.
Eichenholz in kurz gesägten Klößen	" "	10 fl.
Eichene Schwarten	" "	9 fl.
Fornene Schwarten	" "	7 fl.
Lattenstücke	" "	7 fl.

ab Lager hier
 oder gegen Vergütung von
 2 fl 12 Kr. per Klafter nach
 Karlsruhe an die resp. Woh-
 nungen geliefert.

Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Hau- und Schnigelspäne zur Anfeuerung fortwährend vorräthig.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
 heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kilisch** in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.
 Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 18. Febr. I. Quart. 30. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Tetramund: Herr Schlosser, vom Hoftheater in Mannheim, als Gast.
 Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.
 Ausnahmsweise wird die gewöhnliche Folge der Abonnementsnummern unterbrochen.

Standesbuch-Auszüge.
Geburten:
 16. Jan. Christian Wilhelm, Vater Friedrich Hörnte, Großh. Stalldiener.
 15. Febr. Karl Friedrich, Vater Johann Hochwarth, Metzger.
Todesfälle:
 16. Febr. Marie Günther, ledig, alt 19 Jahre, Vater + Polizeidiener Günther.
 16. Hermann Hitzig, Großh. Zollrevisor, ledig, alt 56 Jahre.
 17. Philippine Hölze von Bretten ledig, alt 31 Jahre.
 17. Wilhelmine, alt 1 Monat 6 Tage, Vater Schneidermeister Holzwarth.

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Kramer, Post. v. Nürnberg.
Mander Hof. v. Riesa.
Deutscher Hof. Haas v. Freiburg. Klein u. Schmitt, Vater a. Schottland. Pflmann, Kfm. v. Dresden.
Englischer Hof. Schwitzky, Kaufm. v. Berlin. Joly Kfm. v. Chottagne.
Erbsprinzen. v. Göler, Stadtdirektor v. Baden. Baronin v. Müllens v. Mannheim. Hofmeister, Kfm. v. Greig. Hanser, Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Groy Privatier v. Breisach. Schön, Kfm. v. Berlin. Geuler, Kfm. v. Aachen. Sum m. Tochter v. Sommerau. Aßolter, Fabr. v. Gbur.
Goldenes Lamm. Hörte, Brauer v. Frankfurt.
Goldenes Schiff. Frau Müller, Cäner, Heller u. Müller v. Prag. Rahmann, Kfm. v. Bischofsheim. Dales, Kfm. v. Sulzburg.
Grüner Hof. Dreifus, Kfm. v. Salzburg. Kraft, Kfm. v. Schopfheim. Henri, Kaufm. v. Straßburg. Krenpf, Kfm. v. Mannheim. Mohr, Kfm. v. Ungoltscht. Eidel v. Kehl. Strauß, Kfm. v. Bärth. Landmann, Kfm. v. Conzling. Fischer, Kfm. von Darmstadt. Reichmann Kfm. m. Tochter v. Bremen. Dimbold, Priv. v. St. Gallen. Dusch, Ing. von Frankfurt. Sockler, Bankier v. Frankenthal.
Hötel Große. Hackländer, Ing. v. Reisdorf. Eberlein u. Weidenbach, Kfl. v. Geln. Raab, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann Kaufm. v. Leipzig Tesche, Kfm. v. Cronenberg. Hiermonr, Kfm. v. Griefeld. Hannen, Kfm. v. Griefeld. Weber, Kfm. v. Hanau. Schauenburg Kfm. v. Lahr. Krl. Heller v. Stuttgart v. Boyer Oberst m. Frau v. Kassel.
Hötel Stoffleth. Rosching, Kfm. v. Geln. Kery u. Güter Rent. v. Neu-Orleans. Bredt Rent. New York. Kramer, Kaufm. v. Frankfurt. Etler, Kfm. v. Hall. Sommer, Kfm. v. Stuttgart. Pärbin u. Voßon Rent. von Paris. Eberhard, Kaufm. v. Heilbronn.
Raffauer Hof. Schürmann Kfm. v. Muggensturm. Hanauer Kfm. v. Frankfurt. Esch, Kfm. v. Gnnst. dt. Wipheimer, Kfm. v. Jttinagen. Prinz Max. Schäfer, Fabr. v. Bonn. Melchior v. Geln. Redensaus, Hb'm. von Diersburg. Reuber, Kfm. v. Fraenz. Werner Kfm. v. Frankfurt. Treier, Kfm. v. U. Stadt. Ebert, Kfm. v. Freiburg. Sauter, Kfm. v. Stuttgart. Janson, Kfm. v. Mannheim. Kramer, Kfm. v. Heideberg. Haug v. Mainz.
Nitter. Gröbl, Kfm. v. Frankfurt. Laub, Müller v. Mosbach.
Römischer Kaiser. Reiter, Kaufm. v. Raab. Oswald Post ebüße v. Darmstadt. Teilmeyer Gutshöfner v. Reisdorf. Wolf, Rent. v. Stettin. Drobil, Kfm. v. Hamburg.
Notbes Haus. Humbert, Kfm. v. Frankfurt. Schetter, Robt. v. Regensburg. Steinbach, Robt. v. Innou. Bl. Kfm. v. Hon. Ellmann, Kfm. v. Eoden. Winmet Kfm. v. Hamburg.

Hansen
 Stern
 3/4
 1/2